

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 22. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Oktober 2024)

zum Thema:

Internetversorgung der Haushalte in Berlin-Lichtenberg

und **Antwort** vom 5. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. November 2024)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und
Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20691
vom 22.10.2024
über
Internetversorgung der Haushalte in Berlin-Lichtenberg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher den betroffenen Bezirk und die Mobilfunknetzbetreiber um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind.

1. Wie viele Haushalte in Berlin-Lichtenberg verfügen nach Kenntnis des Berliner Senats über einen Internetanschluss mit einer Downloadgeschwindigkeit von mindestens 1 Mbit/s, 2 Mbit/s, 6 Mbit/s, 16 Mbit/s, 30 Mbit/s, 50 Mbit/s oder 100 Mbit/s (bitte in Prozent sowie in absoluten Zahlen angeben und nach Ortsteilen aufschlüsseln)?

Zu 1.: Das Monitoring der Internetverfügbarkeit im Land Berlin erfolgt aktuell auf Basis zweier unabhängiger Informationsquellen – dem [Gigabit-Grundbuch](#) der Bundesnetzagentur (BNetzA) und dem [Gigabit-Monitor](#) des Landes Berlin. Im Gigabit-Grundbuch werden sowohl die Mobilfunk- als auch die Breitbandversorgung (unterteilt in verschiedene Bandbreiten) aufgeführt. Allerdings ermöglicht das Gigabit-Grundbuch derzeit nur Aussagen zur prozentualen Versorgung im Land Berlin sowie auf Bezirksebene.

Eine Aussage zur Versorgung einzelner Ortsteile ist nur auf Basis des Gigabit-Monitors möglich. Dieser wurde von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe ins Leben gerufen, um die Zielumsetzung der Gigabit-Strategie des Landes Berlin zu überwachen. Aufgrund des Fokus der Gigabit-Strategie auf den Gigabit- und Glasfaserausbau, wird im Gigabit-Monitor jedoch nur zwischen den genannten Technologien unterschieden und es sind keine Aussagen zu den von Ihnen angefragten spezifischen Downloadgeschwindigkeiten möglich.

Laut Gigabit-Grundbuch ist der Bezirk Berlin-Lichtenberg bereits flächendeckend mit 5G-Mobilfunk (s. Tabelle 1) und nahezu flächendeckend (99,73 %) mit leitungsgebundenen Anschlüssen versorgt, welche Downloadgeschwindigkeiten von mindestens 100 Mbit/s ermöglichen (s. Tabelle 2).

Die 5G-Abdeckung basiert hierbei auf Stand-Alone-Technologie, mit Downloadgeschwindigkeiten deutlich über 100Mbit/s. Somit beträgt die Versorgung mit entsprechendem mobilem Internet rechnerisch in jedem Ortsteil ebenfalls 100%, auch wenn keine Detail-Daten vorliegen, die auf Basis der Ortsteile aufgeschlüsselt sind.

Tabelle 1: Mobilfunkversorgung im Bezirk Berlin-Lichtenberg

Mobilfunk-Technologie	Versorgungsquote in Berlin Lichtenberg*
2G	100 %
4G (ca. 100 Mbit/s, bis 500 Mbit/s)	100 %
5G (bis zu 1 Gbit/s)	100 %
5G SA (bis zu 10 Gbit/s)	100 %

* Basierend auf Mobilfunk-Monitoring des Gigabit-Grundbuchs (Datenstand: Juli 2024)

Tabelle 2: Festnetzversorgung im Bezirk Berlin-Lichtenberg

Festnetz Downloadgeschwindigkeit	Versorgungsquote in Berlin Lichtenberg*
≥ 16 Mbit/s	99,73 %
≥ 30 Mbit/s	99,73 %
≥ 50 Mbit/s	99,73 %
≥ 100 Mbit/s	99,73 %

* Basierend auf Breitbandatlas des Gigabit-Grundbuchs (Datenstand: Dezember 2023)

Für die Aufschlüsselung der Festnetz-Internetversorgung nach Ortsteilen wird auf die Antwort zur Frage 4 verwiesen.

- Wie viele Haushalte in Berlin-Lichtenberg haben nach Kenntnis des Berliner Senats Zugang zu einem leitungsgebundenen Breitbandanschluss mit einer Downloadgeschwindigkeit von mindestens 1 Mbit/s, 2 Mbit/s, 6 Mbit/s, 16 Mbit/s, 30 Mbit/s, 50 Mbit/s und 100 Mbit/s (bitte in Prozent sowie in absoluten Zahlen angeben und nach Ortsteilen aufschlüsseln)?

Zu 2.: Der Breitbandatlas im Gigabit-Grundbuch stellt keine absoluten Zahlen der versorgten Haushalte bereit. Er ermöglicht derzeit leider auch keine Aufschlüsselung nach Ortsteilen. Für eine Übersicht der leitungsgebundenen Breitbandversorgung mit

verschiedenen Downloadgeschwindigkeiten im Bezirk Lichtenberg wird daher hilfsweise auf Tabelle 2 unter Frage 1 verwiesen.

3. Welche Ortsteile von Berlin-Lichtenberg verfügen nach Kenntnis des Berliner Senats bereits flächendeckend über eine festnetzbasierende Technologie mit Downloadgeschwindigkeiten von mindestens 16 Mbit/s, 30 Mbit/s und 50 Mbit/s?

Zu 3.: Es wird auf die Antwort zur Frage 2 verwiesen.

4. Wie viele Haushalte in Berlin-Lichtenberg verfügen nach Kenntnis des Berliner Senats über einen Breitbandzugang durch Glasfasertechnologie und wie schätzt der Senat den privat-wirtschaftlichen Glasfaserausbau ein (bitte in Prozent sowie in absoluten Zahlen angeben und nach Ortsteilen aufschlüsseln)?

Zu 4.: Insgesamt beträgt die Glasfaser-Versorgungsquote (basierend auf FTTB/H-Technologie) in Berlin-Lichtenberg derzeit ca. 49,16 %, während die Gigabit-Versorgung (FTTB/H & HFC-Technologie) aktuell bei ca. 90,47 % liegt. Die absolute und prozentuale Versorgung der Ortsteile sind in Tabelle 3 aufgeschlüsselt.

Tabelle 3: Glasfaser- und Gigabitversorgung der Ortsteile im Bezirk Berlin-Lichtenberg

Ortsteil	Gigabit-Versorgung (Haushalte)*	Gigabit-Versorgungsquote *	Glasfaser-Versorgung (Haushalte)*	Glasfaser-Versorgungsquote *
Alt-Hohenschönhausen	24.745	95,22 %	14.761	56,80 %
Falkenberg	761	65,89 %	503	43,55 %
Fennpfuhl	16.845	85,03 %	2.399	12,11 %
Friedrichsfelde	30.869	93,72 %	26.587	80,72 %
Karlshorst	14.993	98,46 %	14.592	95,83 %
Lichtenberg	19.000	76,29 %	7.697	30,91 %
Malchow	203	72,24 %	0	0,00 %
Neu-Hohenschönhausen	28.705	97,53 %	5.589	18,99 %
Rummelsburg	13.589	93,03 %	9.309	63,73 %
Wartenberg	169	12,80 %	1	0,08 %
Bezirk Lichtenberg Gesamt	149.879	90,47 %	84.423	49,16 %

* Basierend auf Gigabit-Monitor des Landes Berlin (Datenstand: Januar 2024)

Der Senat schätzt den privat-wirtschaftlichen Glasfaserausbau grundsätzlich als positiv und zielführend ein.

Im Rahmen des 4. Lenkungscreises der Gigabit-Strategie konnte das Land Berlin Anfang des Jahres eine Verdopplung der Glasfaserquote im Vergleich zum Vorjahr verkünden. Die verzeichnete Zunahme der berlinweiten Glasfaserversorgung von ca. 17 Prozentpunkten (und ca. 11,4 Prozentpunkten in Berlin-Lichtenberg) zählte dabei zu den bundesweit höchsten Zuwachsraten.

Auch in den nächsten Jahren geht der Senat von einem weiteren Zuwachs der Glasfaserversorgung im Land Berlin und im Bezirk Lichtenberg aus. Diese Einschätzung basiert insbesondere auf den von den Strategiepartnern der Gigabit-Strategie bereitgestellten Ausbauplanungen bis Mitte 2025.

Um Ortsteile zu identifizieren, die nicht vollständig durch eigenwirtschaftlichen Ausbau erschlossen werden, hat das Land Berlin ein Markterkundungsverfahren durchgeführt. Dieses Verfahren bildet die Grundlage für Förderprojekte im Rahmen der Infrastrukturaufgabe 2024 der Gigabit-Richtlinie 2.0 des Bundes, die potenziell zur Erreichung der Gigabit-Strategie-Ziele erforderlich sind.

In Anbetracht der gegenwärtigen, bundesweit angespannten Marktsituation im Telekommunikationssektor, könnte die Wachstumsrate im Vergleich zum Vorjahr jedoch geringer ausfallen. Der Senat ist vor diesem Hintergrund weiterhin bestrebt, gemeinsam mit den Strategiepartnern, auf Basis der gemeinsam geschlossenen Absichtserklärungen, sowie durch die Ergänzung des geförderten Ausbaus, die digitale Infrastruktur im Land Berlin weiter auszubauen. Mit dem Beschluss „Bilanz und Stärkung der Gigabit-Strategie Berlin“ vom 20.08.2024 bekräftigte der Berliner Senat erst jüngst die diesbezüglichen Ziele der Gigabit-Strategie.

5. Wie hoch ist nach Kenntnis des Berliner Senats die flächenmäßige Abdeckung Berlin-Lichtenbergs durch drahtloses Internet auf LTE-Basis (bitte in Prozent angeben und nach Ortsteilen aufschlüsseln)?

Zu 5.: Die LTE-Versorgung im Bezirk Berlin-Lichtenberg beträgt flächendeckend 100% und ist somit in jedem Ortsteil entsprechend ebenfalls 100%. In den Daten des Gigabit-Grundbuchs ist LTE unter 4G subsumiert. Die Abdeckung ist derart in Tabelle 1 unter Frage 1 dargestellt.

6. Welche Bandbreiten sind nach Kenntnis des Berliner Senats durch eine drahtlose Internetanbindung auf LTE-Basis durchschnittlich in Berlin-Lichtenberg verfügbar?

Zu 6.: Im Durchschnitt bieten drahtlose Internetverbindungen auf LTE-Basis etwa 100 Mbit/s. Die maximal verfügbare Datenrate wird jedoch unter den Nutzenden einer Mobilfunkzelle aufgeteilt (Shared Medium). Die effektive Downloadgeschwindigkeit hängt daher auch von der Anzahl der gleichzeitig verbundenen Nutzenden ab. Dies kann insbesondere bei unüblich hohem Personenaufkommen in einem Bereich (beispielsweise bei Veranstaltungen) zu merklichen Einbrüchen bei den tatsächlichen Downloadgeschwindigkeiten führen.

Zu den durchschnittlich tatsächlich verfügbaren Bandbreiten hat der Senat keine Kenntnis.

7. Wie schätzt der Berliner Senat die Auswirkungen des aktuellen Zuzugs nach Berlin-Lichtenberg auf die bestehende Internetversorgung sowie die Downloadgeschwindigkeit ein?

Zu 7.: Der Senat sieht keine Anzeichen dafür, dass der verstärkte Zuzug nach Berlin-Lichtenberg negative Auswirkungen auf die bestehende Internetversorgung hat. Für Berlin-Lichtenberg geht der Senat davon aus, dass das bestehende Mobilfunknetz den aktuellen Zuzug in den Bezirk abdecken kann. Darüber hinaus wird der Mobilfunk-Ausbau auch weiterhin fortgesetzt. Durch die fortlaufende Verdichtung der Netzinfrastruktur und die zunehmende Adaption von 5G-Datentarifen wird erwartet, dass sich die Downloadgeschwindigkeit im Mobilfunknetz auch weiterhin verbessert. Der Senat rechnet auch im Festnetzbereich mit einem weiteren Ausbau der Glasfaserinfrastruktur in Berlin-Lichtenberg, was in Zukunft die Verfügbarkeit höherer Downloadgeschwindigkeiten weiter verbessern wird.

8. Wie bewertet der Berliner Senat die Internetversorgung der Haushalte in Berlin-Lichtenberg?

Zu 8.: Der Senat bewertet die Internetversorgung der Haushalte in Berlin-Lichtenberg grundsätzlich positiv. Es besteht eine flächendeckende Mobilfunkversorgung mit 5G (Stand-Alone) und im Hinblick auf die Glasfaserversorgung liegt der Bezirk über dem Durchschnitt des Bundes und Berlins.

Berlin, den 05.11.2024

In Vertretung

Dr. Severin F i s c h e r

.....

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe